

Galicien und Santiago de Compostela

Kultplätze im Land der
Jakobsmuschel

8. – 17. September 2017



Einmalige Kultur- und Studienreise zu den archäologischen und landschaftsmythologischen Stätten Galiciens sowie der Region Santiago de Compostela. Geführt vom Ethnologen Dr. Kurt Derungs, organisiert durch die Akademie der Landschaft.

Programm:

Fr 8.9.: Individuelle Anreise der Teilnehmenden nach Santiago de Compostela. Kennenlernen der Gruppe im Hotel um 19.00 Uhr sowie Informationen zur Kulturreise. Anschliessend gemeinsames Abendessen. Übernachtung: Hotel Hesperia Peregrino**** in Santiago de Compostela.

Sa 9.9.: Stadtrundgang und Besichtigung in Santiago de Compostela. Frühgeschichtliche sowie keltisch-römische Spuren. Landschaftsmythologie oder was steckt hinter der Legendenbildung von Santiago? Am Nachmittag Zeit für eigene Entdeckungen in der Stadt. Abendprogramm: Traditionelle Musik und Queimada sowie Abendessen. Übernachtung: Hotel Hesperia Peregrino**** in Santiago de Compostela.

So 10.9.: Am Morgen freie Zeit in Santiago. Am Nachmittag Busfahrt nach Padron: Erkundung der Stein- und Quellenkultstätte Santiaguíño Do Monte sowie eines alten Ahnensteines mit Inschriften. Beide Kultplätze wurden durch die Jakobslegende christianisiert und führen uns zur ursprünglichen Mythologie des Jakobskultes. Übernachtung: Hotel Hesperia Peregrino**** in Santiago de Compostela.

Mo 11.9.: Busreise von Santiago nach Rabade im Osten und La Coruna im Norden Galiciens. Wir entdecken heute zwei bedeutende Kultplätze. Die gigantischen und zauberhaft gelegenen Penas de Rodas und deren Mythologie und Astronomie sowie die einzigartige Ritualstätte Pena Furada: eine Steinkultstätte der Grossen Ahnfrau im europäischen Vergleich. Übernachtung: Hotel Melia Maria Pita**** in La Coruna.

Di 12.9.: Busreise von La Coruna nach Westen zum Atlantik. Wir besuchen zunächst den riesigen Dolmen und das Museum von Dombate. Beeindruckend sind die Konstruktion des Dolmens, die geheimnisvollen Symbole/Malereien der Grabstätte sowie der figürliche Ahnenkult. Als nächsten Höhepunkt erkunden wir die Küstenstätte Muxia, wo alte Steinrituale bis heute überlebt haben. Zudem besuchen wir eine hl. Quelle. Übernachtung: Hotel Insua*** in Cee.

Mi 13.9.: Busreise von Cee nach Fisterra am „Ende der Welt“ mit Blick über die Weite des Ozeans. Wir hören von der (vor)keltischen Tradition des Ortes und wandern zu einer alten Eremitenstätte mit dem Stein der Fruchtbarkeit. Weiterreise zum Fischerdorf Muros und Louro. Dort wandern wir vom Dorf aus zu rätselhaften Felszeichnungen, die zu den schönsten Kunstwerken Galiciens gehören. Übernachtung: Hotel Muradana** in Muros.

Do 14.9.: Busfahrt von Muros nach Barona, wo die Wohnstätte (Castro) aus keltischer Zeit an einem beeindruckenden und legendären Küstenplatz geschützt am Meer liegt. Weiterreise nach Lanzada zur Nosa Senora (Maria), der Beschützerin am Meer. Hier finden immer noch archaische Paar- und Frauenrituale statt, die mit dem Wasserkult und der Empfängnis einher gehen. Übernachtung: Talaso Hotel Louxo**** in La Toja.

Fr 15.9.: Busfahrt von La Toja auf die Halbinsel von Cangas. Dort liegt bei Donon eine der faszinierendsten Höhenkultstätten Galiciens: Monte O Facho de Donon. Nach einer kurzen Wanderung erreichen wir den Höhenort mit Ausblick auf die Inselwelt, den Altarsteinen sowie den Steinstelen mit Inschriften, die zum göttlichen Ortsgeist des Kultplatzes führen. Übernachtung: Hotel Galicia Palace**** in Pontevedra.

Sa 16.9.: Busfahrt von Pontevedra zum Archeopark bei Touron. Hier erkunden wir die seltsamen Felszeichen in einem Rundgang. Weiterreise zum Museum von Campo Lameiro, das sich ganz der Faszination der galicischen Felsbildkunst verschrieben hat. Im Museumspark entdecken wir dann in einem Rundgang die präsentierten Felszeichen. Übernachtung: Hotel Hesperia Peregrino**** in Santiago de Compostela.

So 17.9.: Individuelle Ab- oder Weiterreise der Teilnehmenden und Ende der Reise.



Castro bei Barona (Luis M. Bugallo Sánchez)



Steinkultstätte, Padron (Luis M. Bugallo Sánchez)



Nosa Señora, Lanzada



Penas de Rodas (Rodrigo Rega)



Felszeichen, Muros



Monte O Facho de Donon

Besonderheit:

Es handelt sich um eine einzigartige Kultur- und Studienreise im Rahmen der Landschaftsmythologie (Anthropologie der Landschaft), worin Betrachtungen zu Naturlandschaften und Kulturgeschichte ineinander fließen.

Leistungen:

10-tägige Kulturreise und Ausflüge im komfortablen Reisebus laut Reiseverlauf ab und bis Santiago de Compostela sowie Besichtigungen und Eintritte laut Programm. 9 Übernachtungen im Zweibettzimmer in guten Hotels inkl. Frühstück und 8 Abendessen. Reiseleitung und Betreuung durch eine Kulturvermittlerin und eine professionelle Fachperson.

Preis:

Reisepreis p. Person € 1995.– / CHF 2295.– (je nach Wechselkurs), EZ-Zuschlag € 340.– / CHF 390.– (Nicht inbegriffen sind: An- und Abreise, Lunch/Picknick, Getränke und Trinkgelder)

Versicherung und Hinweis:

Für eine Reise- und Unfallversicherung sind die Teilnehmenden besorgt. Programmänderung vorbehalten.

Reiseleitung:

Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe, Begründer der Landschaftsmythologie und Leiter der Akademie der Landschaft. Er führt seit Jahren Studienreisen in Europa durch und ist Autor zahlreicher Bücher zum Thema Kulturerbe der Landschaft (www.derungs.org). Reisebegleitung in Galicien: Dr. Ursula Scheiber.

Info und Anmeldung:

Akademie der Landschaft, Breitengasse 32, CH-2540 Grenchen bei Solothurn
Telefon +41 (0)32 653 31 40, Internet: www.dielandschaft.org, Email: info@dielandschaft.org

Anmeldeschluss:

Spätestens Juni 2017. Bitte früh buchen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.